

DIE LEBENSMITTELÜBERWACHUNG **IN DER** **STADT BIELEFELD**

**DARSTELLUNG DER TÄTIGKEITEN,
INSBESONDERE UNTER BERÜCKSICHTIGUNG
NEUER AUFGABEN UND PROJEKTE**

VORTRAG SGA AM 24.11.2015 – DR. IVO LÜCKE

ÜBERWACHUNGSBEREICHE

- Lebensmittel
 - Kosmetika
 - Bedarfsgegenstände
 - Tabakwaren
 - Futtermittel
-
- **Ziel:** Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor Gesundheitsgefahren, Täuschung und Irreführung
 - **Verantwortlich:** zunächst der Unternehmer
 - **Kontrolle:** stichprobenartig nach Risikobewertung durch die amtliche Überwachung



RECHTLICHE VORGABEN

- Betriebskontrollen nach vorgegebener Risikobewertung 2014
2417 Plankontrollen (bei ca. 4000 Betrieben)
plus 955 außerplanmäßige Kontrollen
- 5,0 Proben/ 1000 Einwohner Lebensmittel
- 0,5 Proben/ 1000 Einwohner BG/ Kosm.
entspricht für Bielefeld insgesamt ca. 1800 Proben
ca. 1640 Proben Lebensmittel
ca. 160 Proben Bedarfsgegenstände/
Kosmetika

NEUE VORGABEN (1)

- Um die durch die AVV-Rüb vorgegebene Berechnung der Kontrollfrequenzen in Nordrhein-Westfalen möglichst vergleichbar zu machen wurde 2011 ein **NRW-Leitfaden für die Risikobewertung** (20 Seiten) eingeführt und ist verbindlich anzuwenden.
- Nach der VO (EG) 882/2004 sind Kontrollen, hierzu zählen auch die Probenahmen, risikoorientiert durchzuführen. 2013 wurde ein **NRW-Konzept zur risikoorientierten Berechnung der Probenzahl** landesweit eingeführt, welches zuvor in OWL entwickelt wurde.

NEUE VORGABEN (2)

- Die VO (EG) 882/2004 gibt vor, dass ein **Qualitätsmanagementsystem** in der amtlichen Überwachung vorzusehen ist. Aufgrund dessen wurde in den vergangenen Jahren ein entsprechendes System in Form eines Qualitätsmanagementhandbuchs aufgebaut.
- Neuere Entwicklungen (Audits des FVO) haben die Forderung nach landesweit einheitlichen Vorgehensweisen verstärkt, so dass 2014 ein **Landesinternes-Auditsystem (LIAS)** entwickelt und eingeführt wurde.

NEUE VORGABEN (3)

- Das LIAS gibt neben verbindlichen Verfahrensanweisungen u.a. vor, dass sich die KOBs gegenseitig jährlich auditieren. Hierzu hat es diverse Fortbildungsangebote gegeben und jede KOB hat mindestens einen ausgebildeten Auditor und einen Sachverständigen zu benennen.

Ein erstens **Audit** in Bielefeld fand am 10.11.15 statt.

- Ende 2014 wurde mit der VO (EG) 1169/2011 (Lebensmittelinformationsverordnung-LMIV) die nationale LMKV ersetzt. Neu ist seitdem insbesondere die **Kennzeichnung allergener Zutaten** sowohl bei verpackten als auch bei losen Lebensmitteln.

KONTROLLPUNKTE IM RAHMEN EINER BETRIEBSÜBERPRÜFUNG

- Betriebshygiene (Räume, Geräte)
- Produktionshygiene (Herstellung und Umgang mit LM)
- Bauliche Beschaffenheit
- Personalhygiene (u.a. IfSG)
- Eigenkontrollen
- Kennzeichnung

REINIGUNG MIT VERSTAND



LUFTHYGIENE



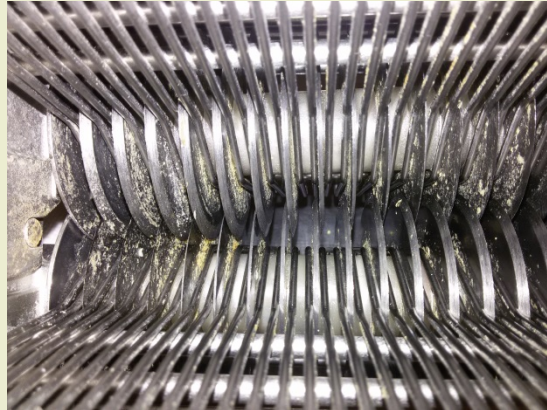
HYGIENE – WAS DER KUNDE NICHT SIEHT!



HYGIENE-INDIVIDUELLE LÖSUNGEN



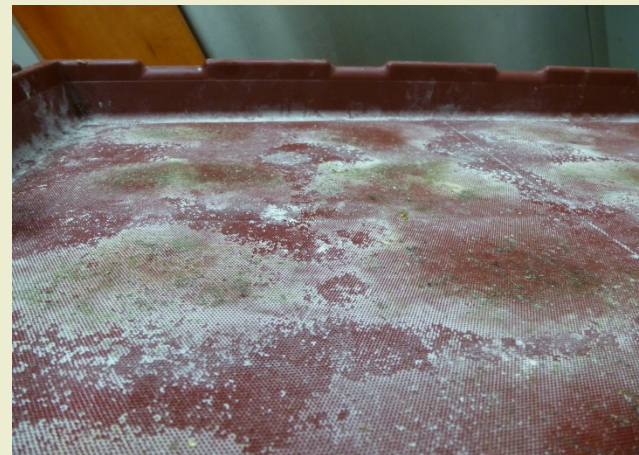
PRODUKTIONSHYGIENE



BAULICHE BESCHAFFENHEIT



MIT WAS DIE LEBENSMITTEL KONTAKT BEKOMMEN



WO DAS ABWASSER BLEIBT



HYGIENE/ SCHÄDLINGE



HÄNDEHYGIENE



PERSONALHYGIENE



PROJEKTE

- Das Land NRW hat mit der Verbraucherzentrale NRW 2013 das Pilotprojekt „**Kontrollbarometer**“ gestartet.
- Einbezogen wurden die Städte Bielefeld und Duisburg
- Das Bewertungssystem basiert auf den zentralen Punkten der amtlichen Risikobewertungen
- Die Daten werden aufgrund eines Antrags nach Verbraucherinformationsgesetz der VZ NRW wöchentlich übermittelt.
- Aufgrund von Klagen hat das Verwaltungsgericht Minden 2015 sich mit der Rechtmäßigkeit der Datenabfrage beschäftigt und den Klägern in erster Instanz rechtgegeben.
- Gegen das Urteil wurde Berufung eingelegt, die Entscheidung des Obergerichtes steht aber noch aus.



WEITERE AUSSICHTEN

- Infolge der Altersfluktuation sind in den nächsten 4 Jahren 4 Stellen im Außendienst nach zu besetzen.
- Da der freie Markt nicht mit einem entsprechenden Angebot ausgebildeter Personen aufwarten kann, ist dieser Bedarf durch eigene Ausbildungen (2 Jahre) zu decken.
- Aktuell wird eine Lebensmittelkontrolleurin (Drittmittel finanziert) schon ausgebildet.
- Parallel dazu wird derzeit ein amtlicher Kontrollassistent (Mitarbeiter des Landes) zum Lebensmittelkontrolleur weitergebildet, um ihn künftig in einem breiterem Aufgabenfeld einsetzen zu können.
- Um die derzeitigen Defizite aufzufangen und den neuen Aufgaben künftig nachkommen zu können, wird im Stellenplanentwurf 2016 eine zusätzliche Stelle für einen Lebensmittelkontrolleur beantragt.
- Die Einfügung einer mobilen Datenerfassung vor Ort via Tablet soll ab Januar 2016 die Außendienstmitarbeiter entlasten und die Effektivität verbessern.

Viele Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Von Joscha Sauer

KATZEN FALLEN IMMER AUF DIE
BEINE, MARMELADENBRÖTE IMMER
AUF DIE MARMELADENSEITE. WAS
WÄRE ALSO INTERESSANTER,
ALS EIN MARMELADEN-
BROT AUF EINE
KATZE ZU
SCHNALLEN?

DAS ARME
MARMELADENBROT.



WWW.NICHTLUSTIG.DE

Von Joscha Sauer